

✓ VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1877
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 16. APRIL, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM NÄMLICHEN TAGE.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Dogmatik, wöchentlich 6mal von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte, wöchentlich 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht (Fortsetzung) wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik (IV. Th.), tägl. von 10—11 Uhr; 2) theolog.-philosoph. Propädeutik (Apologet. II. Th.), wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Homiletik, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr (publice); 4) homilet. Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 11—12 und Samstag von 9—10 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal, Montag mit Donnerstag von 7—8, Freitag von 11—12 und Samstag von 8 bis 9 Uhr; 2) über die Verwaltung des Buss-Sacramentes, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) Conversatorium über den I. und II. Theil der Moraltheologie, wöchentl. 1—2 mal, Mittwoch von 4—5 und Freitag von 2—3 Uhr (publice)

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Jesaias, Kapp. 40—66, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 1—2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Erklärung des Hebräerbriefes, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) religiöse Alterthümer Israels, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

- Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie: a) die latein. Kirchenschriftsteller von Lactantius bis Bonifacius (Prosaiker und Dichter), wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; b) Lectüre der instituta regularia divinae legis des Junilius Africanus, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 2) Encyklopädie der Theologie, wöchentl. 1—2mal; 3) Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde, wöchentl. 2mal, Mittwoch von 2—3 und Samstag von 10—11 Uhr (publice).
- Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik (II. Th.), wöchentl. 4mal; 2) Dogmatik, wöchentl. 4mal.

II. Juristenfacultät.

- Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemeindeutschen Civilprocess (Fortsetzung), täglich von 8—9 Uhr; 2) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, tägl. von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutschen und bayerischen Strafprozess, wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) Rechtsphilosophie mit allgemeinem Staatsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum, Samstag von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Pandekten mit Ausschluss des Familien-Erbrechts, tägl. von 10—12 Uhr; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafprozessrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Strafrechtspracticum, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr; 2) Pandekten (II. Th., Familien- und Erbrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 3) Exegeticum

über ausgewählte Pandektenstellen mit schriftlichen Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 5—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Handels-, See- und Wechselrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 3) Uebungen im deutschen Privatrecht, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Drechsler**: Deutsches Concursrecht und Concursverfahren, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie (II. Th.), wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) chemisch-pharmaceut. Präparatenlehre (I. und II. Th.), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 8 bis 9 Uhr; 2) bayer. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 6—7 Uhr (privatissime); 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr (privatissime); 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Samstag von 12—1, Donnerstag von 11—1 Uhr; 2) Anatomie des Menschen, II. Th., Harn- und Geschlechtsorgane, Gefässe, Nerven, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, 2) chirurgischen Operations-Curs (privatissime).

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (animale Functionen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2mal (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Obductions- und Demonstrations-Curs, wöchentl. 6mal, Dienstag und Donnerstag von 7—8, Samstag von 8—9, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung bei selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Pathologie.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit Augen-Poliklinik, ophthalmoskopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, wöchentlich 6mal in 2 Abtheilungen; 2) Augenoperationscurs, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2 bis 3 Uhr (privatissime); 3) Odontologie, wöchentl. 3mal (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Sonntags von 10—11 Uhr; 2) Percussion und Auscultation nebst klinischer Propädeutik, die practischen Uebungen unter Mitwirkung des I. poliklinischen Assistenzarztes, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends (privatis.)

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) die Lehre von den Heilmitteln und Giften mit practischen Uebungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, Donnerstag von 6—8 Uhr Abends; 2) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten (privatissime und gratis).

Prof. Hofrath Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen im Untersuchen desselben am Gesunden und Kranken, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medicin mit Casuistik, wöchentl. 2mal, Dienstag u. Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor: geburtshülflichen Operationseurs.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) theoretisch-practischen Curs der Ophthalmoskopie, wöchentl. 2mal (privatissime); 2) Augen-Operationskurs (privatissime).

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, wöchentl. 6mal (privatissime); 2) Krankheiten des Magens, wöchentl. 2mal (publice).

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentlich 4mal (privatissime); 2) Elektro-Therapie, wöchentl. 2mal (privatissime); 3) allgemeine Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie II. Theil: specielle chirurgische Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) practischen Curs der Verband- und Instrumentenlehre.

Privatdocent Dr. **Ziegler**: 1) practischen Curs der pathologischen Histologie, wöchentl. 4 Stunden; 2) über Entzündung, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiologische Chemie, wöchentl. 3mal; 2) Lehre von den Nahrungsmitteln als Grundlage einer physiologischen Diätetik, wöchentl. 2mal (publice); 3) Curs der medicinisch-chemischen Analyse.

In Vertretung des Professors Geh. Rath's Dr. **von Kölliker** lesen:
 Prosector Dr. **Flesch**: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, wöchentl. 4mal; 3) Sinnesorgane, wöchentl. 2mal; und der
 neu eintretende Assistent an dem Institute für vergleichende Anatomie, Embryologie und Mikroskopie: Mikroskopischer Curs in der normalen Gewebelehre, wöchentl. zweimal 2 Stunden.

V. Philosophische Facultät.

a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann**: am Lesen verhindert.

Prof. Dr. **Ludwig** liest: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Freitag von 9—10 und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Euripides Phoenissae nebst wissenschaftlichen Uebungen, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine deutsche Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Fortsetzung der Uebungen im historischen Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit der Reformation, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) gothische, alt- und mittelhochdeutsche Interpretation im Anschlusse an die im Wintersemester vorgetragene historische Grammatik, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (gratis); 3) Fortsetzung der Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik (System der Erziehungs- und Unterrichtslehre mit Ausschluss der Geschichte der Pädagogik), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Rede des Demosthenes für den Kranz, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) ausgewählte Kapitel aus Livius, b) griechische Stilübungen, Samstag von 8 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Metaphysik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) Einführung in das Studium aristotelischer Schriften, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) griechische Grammatik (Laut- und Formenlehre, Syntax der Tempora und Modi), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) Arbeiten; b) lateinische Stilübungen, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Interpretation provenzalischer Denkmäler nach Bartsch's Chrestomathie provençale, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Chaucer's Canterbury Tales, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) griechische Geschichte, wöchentl. 4mal; 2) Quellenanalyse der vierten Decade des Livius mit seminaristischen Uebungen, wöchentl. 2 mal; in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik vom vergleichenden Standpunkte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Fortsetzung des Sanskritcursus, Lektüre des Rigveda nach Delbrücks Chrestomathie, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 3) Sprachwissenschaft und Völkerkunde, wöchentl. 1mal, Montag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) über die Bildwerke des troischen Sagenkreises, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) über den Parthenon (Architektur und Bildwerke), wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (publice); 3) archäologische Uebungen (privatissime).

Privatdocent Dr. **Henner**: über die deutschen Geschichtsquellen bis zum Ausgang des Mittelalters, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **E. Schmidt**: 1) Geschichte der Sturm- und Drangperiode, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) deutsche Metrik, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Kreisarchivar Dr. August **Schäffler**: die Lehre von den Abkürzungen in lateinischen und deutschen Urkunden und Handschriften mit Lese- und Schreibübungen, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr früh (gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr** liest: 1) Integral-Rechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie oder Entwicklungsgeschichte der Erde, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Felsarten, wöchentl. 2mal; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten; 4) geologische Excursionen; in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr (publice); 3) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Experimentalchemie, tägl. von 7—8 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (mit Ausnahme des Samstag Nachmittags); 3) chemisches Halbpracticum für Mediciner und Anfänger in analytischen Arbeiten in 10—12 persönlich zu vereinbarenden Wochenstunden.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Theorie der unbestimmten Integrale wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Theorie der bestimmten Integrale mit Anwendungen auf Geometrie und Mechanik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) Uebungen im mathematischen Ober- und Unterseminar, wöchentl. 6mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) specielle Zoologie (Verwandschaftslehre und Grundzüge der Systematik), wöchentl. 4mal, Montag mit Donners-

tag von 5—6 Uhr; 2) zootomisch - histologische Uebungen für Geübtere in beliebigen Stunden.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik II. Theil (Electricität und Licht), wöchentlich 5mal, Dienstag mit Samstag von 9—10 Uhr; 2) physikalische Uebungen, wöchentl. 4 Stunden, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr; 3) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich in persönlich zu vereinbarenden Stunden; 4) physikalisches Colloquium, in noch zu bestimmenden Stunden (privatisime und gratis).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differenzialgleichungen, wöchentl. 4mal; 2) Geometrie der Lage, wöchentl. 4mal, von 7—8 Uhr Morgens; 3) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Prantl**: beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie II. Theil (Gewichts-analyse), wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Repetitorium der anorganischen Chemie, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 3) Untersuchung von Wasser, Luft, Lebensmitteln u. s. w., wöchentl. 2mal; in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Conrad**: 1) Chemie der Pflanzenstoffe (Proteinsubstanzen, Farbstoffe, Alkaloide), Montag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) chemisches Colloquium mit besonderer Berücksichtigung der neueren Literatur wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

